



FREIHEIT BRAUCHT

UNTERSTÜTZER -

um die Freiheit des Berufsstandes dauerhaft zu erhalten.

VERBÜNDETE -

sobald wir uns auseinanderdividieren lassen, wird man uns gegeneinander ausspielen.

VERTRAUEN -

und Kompetenz ist die Basis einer guten Zusammenarbeit für alle Berliner Praxen.

ENGAGEMENT -

nur wer sich mit Leidenschaft für die Freiheit aller Berliner Kolleginnen und Kollegen engagiert, kann diese verteidigen und erhalten.

VERANTWORTUNG -

für eine aktive Mitgestaltung in der KZV und ihren Gremien.

TOLERANZ -

verschiedene Ansichten und Methoden gestalten eine attraktive Standespolitik in Berlin.

MUT -

nur wer eine breite Mehrheit hinter sich versammelt, kann mutig in Verhandlungen gehen.

LEITSÄTZE -

zur Orientierung und Rechtssicherheit im Praxisalltag.

Wir mit Euch für uns Alle.
In Berlin, Deutschland und Europa

Wer wir sind

Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) ist der größte unabhängige zahnärztliche Berufsverband in Deutschland.

Wir sind der Landesverband Berlin des FVDZ.

Wir sind Kolleginnen und Kollegen, die sich ehrenamtlich für die freiberufliche Existenz aller Zahnärztinnen und Zahnärzte engagieren.

Seit 24 Jahren tragen wir Verantwortung in den Körperschaften der zahnärztlichen Selbstverwaltung in Berlin. Durch die bunte Mischung unserer Mitglieder bringen wir frische Ideen für zukunftsweisende Resultate in die Arbeit der KZV und Kammer.

Wir stehen bei der KZV-Wahl 2022 für:

- eine freie Berufsausübung in Berlin, bundesweit und in Europa
- eine leistungsgerechte Honorierung
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Förderung von Frauen und jungen Kolleginnen und Kollegen in der Standespolitik
- die Entlastung der Praxen von unnötiger Bürokratie
- eine zahnärztliche Selbstverwaltung ohne fachfremde Interessen



Was wir erreicht haben

Seit Anfang 2020 hält uns die Pandemie im Griff – eine große Herausforderung! Im ersten Lockdown mussten umfangreiche Maßnahmen zur Liquiditätssicherung der Praxen entwickelt werden:

- **Abschlagszahlungen** wurden nicht gekürzt.
- **Zinsfreie Stundungsprogramme** von bis zu 18 Monaten wurden bei Überzahlungen gewährt.
- Die Möglichkeit einer **vierten Vorauszahlung** zur Mitte des Quartals wurde eingeführt.
- Zur Entlastung aller Praxen wurden **Schwerpunktpraxen** benannt und mit spezieller Schutzausrüstung ausgestattet.
- Durch regelmäßige Kontakte zum Senat wurde die **Systemrelevanz** der Berliner Zahnarzt*innen und ihres Praxispersonals festgestellt. Frühzeitig wurden dadurch 14.000 Buchungscodes für **Covid-19-Impfungen** bereitgestellt.
- Den KZVen und der KZBV gelang es, die **Budgetierung** für die Jahre 2021 und 2022 komplett auszusetzen! Nachholeffekten, mit dann drohenden HVM-Kürzungen, konnte so entgegengewirkt werden.
- In dieser Zeit war die Verwaltung der KZV Berlin besonders gefordert. Gemeinsam mit dem Vorstand waren die Schlüsselstellen für die Kollegenschaft permanent ansprechbar.
- Gemeinsam mit der KZBV wurde bei den gesetzlichen Krankenkassen der **Pandemie-Zuschlag** eingefordert! So konnten in Berlin ca. 12 Mio. Euro zur Unterstützung an die Praxen verteilt werden.
- Die **Verwaltungskosten** für die Mitglieder konnten über die Amtszeit hinweg konstant bei 1,5% gehalten werden.

Das kommt jeder Praxis zugute! Am **Service** wurde nicht gespart.

Das ist verantwortungsvoller Umgang mit den Geldern der Kolleg*innen.

Haben Sie Fragen zur Wahl oder unserer Arbeit?
Kontaktieren Sie uns unter: berlin@fvdz.de

Folgen Sie uns auf Instagram [@fvdz_berlin](https://www.instagram.com/fvdz_berlin)
oder Facebook: www.facebook.com/fvdz_berlin/

www.fvdz-berlin.de

